

Protokoll der HV vom 27. März 2019, 19.30 Uhr, im 'Hopfenkeller' (Thömsn's)

Die diesjährige Hauptversammlung fand in den gemütlichen Kellergewölben im Restaurant National statt. Gut vertreten war das Taminatal mit Alt – Kantonsrat Ferdi Riederer, Gemeindepräsident Axel Zimmermann und Gemeinderätin Edith Kohler, sowie weiteren Mitgliedern aus der Nachbargemeinde. Die Beteiligung auf der Ragazer Seite war eher bescheiden. Im Hinblick auf den Rücktritt von Markus Probst als Präsident wurde die Traktandenliste leicht abgeändert und die Traktanden vorgezogen, welche das vergangene Jahr betrafen.

1. Wahl des Stimmzählers

Einstimmig gewählt wurde Ferdi Riederer

2. Protokoll der HV vom 7. März 2018

Das Protokoll war zusammen mit der Einladung verschickt worden. Auf das Verlesen wurde verzichtet. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Rückschau auf 2018

Rückblickend auf das vergangene Jahr beleuchtete Probst drei Themen:

- **Öffentliche Veranstaltungen der FDP Bad Ragaz – Taminatal**
 - PIZOL – Veranstaltung im Sternensaal in Wangs (Organisation mit FDP Ortsparteien der Standortgemeinden)
 - Einzige, umfassende Veranstaltung zum PIZOL mit allen Beteiligten auf dem Podium
 - FDP konnte sich sehr gut profilieren
 - Hohe Teilnehmerzahl
 - KITA 'Kinderwelt Tamina' Veranstaltung in der Klinik Valens (FDP – CVP Veranstaltung)
 - Alle beteiligten Initianten waren auf dem Podium
 - Gutes Feedback zur Veranstaltung
 - Schlechte Berichterstattung (FDP wurde nicht erwähnt)
 - Klaus Höck der FDP Bad Ragaz – Taminatal zu den Hintergründen der Bundesratswahl von Karin Keller Sutter (Mit Nationalrat Walter Müller)

- **Veranstaltungen der FDP Bad Ragaz – Taminatal 2018**
 - Verschiedene Höcks zu Themen wie:
 - Begehung 'Wasserversorgung / neues Trinkwasserkraftwerk'
 - Sommer Höck / Führung an der Bad RagArtz 2018
 - Besuch einer Feuerwehrrübung
 - Besuch Erdbebenmuseum Vättis
 - Winzerschoppen mit der FDP Bündner Herrschaft
- **Präsenz in den Medien**
 - Auch dieses Jahr erschienen bis auf wenige Ausnahmen über alle Veranstaltungen der FDP Bad Ragaz – Taminatal Berichte in der Presse. Wir hatten gegenüber dem Vorjahr nochmals einen Zuwachs der Präsenz in den Medien. Lobend erwähne er dabei auch die massiv bessere Berichterstattung im Info, seit der neuen Führung. Probst bedankte sich bei den 'Schreiberlingen' welche sich engagiert haben.
 - Das Ziel, mehr öffentliche Veranstaltungen durchzuführen wurde erreicht. Leider sei die Organisation öffentlicher Veranstaltungen mit erhöhten Kosten verbunden (Inserate, Apéro, Referentengeschenke, ...). Um vermehrt öffentliche Veranstaltungen durchführen zu können, müssen wir uns überlegen, wie wir mehr Geldmittel generieren können (Sponsoring, freiwillige Beiträge etc.).

In einem zweiten Teil seiner Ausführungen beleuchtete Probst die **Politik in der Schweiz und vor allem in Bad Ragaz**

Einleitend bezeichnete er das Staatskunde - Wissen der Mehrheit der Bevölkerung als äusserst gering. Das merke man am mangelnden Engagement für die Gesellschaft und für die Allgemeinheit. Eigeninteresse und Egoismus ständen im Vordergrund. Es mache sich die Meinung breit, politische Parteien seien unnütz und out. Man interessiere sich erst für den Staat und die Politik, wenn man persönlich betroffen sei. Probst geisselte die oberflächliche Informationsbeschaffung in den sozialen Medien, Google und Wikipedia. Das führe zu wenig bis gar keinem Interesse an einem politischen Engagement. Es würden zunehmend nur noch Parteilose in die Gremien gewählt. Das verleite gewisse Exponenten auch zu chaotischem Vorgehen bei der seltenen Teilnahme an politischen Prozessen und Meinungsäusserungen.

Als Beispiel führe er die Diskussion um die KITA an.

- Nach langer Vorbereitung mit drei grossen, regionalen Arbeitgebern stand als letzter Schritt die Bereitstellung der KITA – Räumlichkeiten im Raum.
- Die Vorlage des Gemeinderates Bad Ragaz betreffend 'Budgetantrag für den Umbau einer Kirche in ein KITA' wurde in den letzten Wochen übel in den Dreck gezogen:
 - Über Lesebriefe mit Unwahrheiten
 - Über Verbreitung von gezielten Fehlinformationen in der Bevölkerung
 - Persönliche Interessen standen dabei primär im Vordergrund

- Man missbrauchte die Abstimmung zum Abbau von negativen Gefühlen und Frust, welcher nicht primär mit der Thematik KITA im Zusammenhang stand
- Die Bürgerversammlung war chaotisch
 - Ordnungsantrag
 - Rückkommensantrag

Angesichts dieser Ereignisse machte sich Probst echte Sorgen über diese Kultur und er forderte die FDP auf, sich für die Rückkehr zu einer guten Gesprächskultur in Bad Ragaz einzusetzen

Rücktritt

Nach 8 Jahren als Ortsparteipräsident der FDP gab Probst nun seinen definitiven Rücktritt bekannt. Er hatte das schon vor zwei Jahren angekündigt. Als Grund nannte er folgende Punkte:

- Grosse zeitliche Belastung durch Engagement
 - Im Beruf als Unternehmer
 - als Präsident des Arbeitgeberverbandes Sarganserland-Werdenberg
 - als Vorstandsmitglied der Industrie- und Handelskammer St. Gallen – Appenzell (IHK)
 - im Privatleben
- Probst blickte auf 8 spannende Jahre zusammen mit dem Vorstand zurück, verbunden mit teilweise herausfordernden politischen Themen wie zum Beispiel:
 - Wahlen 2011/2012 (Mitwirkung in der Findungskommission für den neuen Gemeindepräsidenten)
 - Wahlen 2015/2016
 - Bad RagArtz
 - Bau der Taminabrücke
 - Dorfkernentwicklung
 - KITA
 - Neues Raumplanungsgesetz
 - PIZOL
 - Umfahrung Mühlerain
 - Wasserversorgung / Feuerwehr
 - Winzerschoppen mit der FDP der Bündner Gemeinden über dem Rhein

Abschliessend bedankte sich Probst bei allen, welche sich für das Wohl und die Weiterentwicklung der Gemeinde eingesetzt haben, Seinen speziellen Dank richtete er an

seine Parteileitungs-Kollegen und an alle FDP – Mandatsträger welche im vergangenen Jahr einen guten Job geleistet haben.

Der Präsidenten – Bericht wurde mit Applaus verdankt.

4. Mutationen

- Neueintritte:
 - Hardy Kalberer (bisher in Murg)
 - Andrea Kominoth
 - Priska Stäbler

- Abgänge Mitglieder

Keine

- Neue Sympathisanten

Keine

Aktuelle Mitgliederbestand	56 Mitglieder
	10 Sympathisanten

5. Jahresrechnung 2018

Diese wurde ebenfalls von Markus Probst präsentiert, welcher mangels Kandidaten beide Ämter innehatte.

- Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'607.00. Im Vorjahr betrug er Fr. 1'943.05, was einem Minus von 17 % entspricht.
- 2018 war kein Wahljahr, somit ein 'normales' Jahr
- Ein erhöhter Aufwand entstand für (teilweise öffentliche) Parteiveranstaltungen (Inserate, Apéro)
 - PIZOL Veranstaltung in Wangs
 - Führung Bad RagArtz
 - KITA Veranstaltung in Valens
 - Klaus Höck, NR Walter Müller

Dank grosszügigen, freiwilligen Beiträgen von Mitgliedern und Mandatsträgern konnte trotzdem noch ein relativ gutes Ergebnis erzielt werden. Probst dankte allen Spendern, welche ohne genannt zu werden, im Hintergrund die Partei unterstützt haben.

6. Bericht der Kontrollstelle

Der Bericht der Kontrollstelle wurde von Revisor Sepp Jäger verlesen. Der Bericht wurde einstimmig genehmigt und dem Präsidenten und dem Vorstand Decharge erteilt.

7. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Beiträge gleich zu belassen:

- Für Einzelpersonen Fr. 60.00
- Für Ehepaare Fr. 100.00
- Für Sympathisanten Fr. 50.00

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

8. Wahlen

Wie schon vor zwei Jahren angekündigt tritt Markus Probst als Präsident und Vorstandsmitglied zurück.

- Der neu eingetretene Hardy Kalberer wird als Vorstandsmitglied vorgeschlagen
- Christoph Gressbach hat sich bereit erklärt, das Amt als Präsident wieder zu übernehmen
- Albert Fritz und Edith Kohler stellen sich als Vorstandsmitglied wieder zur Verfügung

Die vier Kandidaten werden einstimmig gewählt. Hardy Kalberer übernimmt gleichzeitig das Amt des Kassiers.

9. Reglement Parolenfassung

Nach diversen Vorschlägen seitens der Mitglieder an der HV 2018 wurde beschlossen, den Entwurf durch den Vorstand zu überarbeiten und bei der nächsten Hauptversammlung nochmals zu präsentieren. Der Entwurf wurde nach einer kleinen Änderung einstimmig genehmigt.

10. Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm ist weitgehend festgelegt und an die Mitglieder verteilt. Der Vorstand bemüht sich auch weiterhin, interessante Veranstaltungen zu präsentieren.

11. Schriftliche Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Varia

- Der neue Präsident Christoph Gressbach, übernahm es, dem scheidenden Präsidenten für seinen unermüdlichen und grossen Einsatz zugunsten der Partei zu danken. Er überreichte ihm als kleines Dankeschön einen Gutschein für den Golfclub mit den Worten, er hoffe, Markus finde nun vielleicht etwas mehr Zeit, um wieder seinem Hobby zu frönen.
- Sepp Jäger hält ein flammendes Plädoyer gegen die geplante Schliessung des Thermalbades in Valens. Er bemängelt die schlechte Information durch die Presse. Man habe die Technik des Bades jahrelang vernachlässigt und vergammeln lassen. Nun ständen grössere Revisionen an, was gewisse Kreise zum Gedanken verführe, das Bad zu schliessen. Sowohl der anwesende Gemeindepräsident Axel Zimmermann, als auch Ferdi Riederer versprachen, das Möglichste zu tun, um das zu verhindern. Sie verwiesen auf eine geplante Diskussion anlässlich der kommenden Gemeindeversammlung. Die Meinung war einhellig, ohne Bad keine Klinik.

Um 21.10 Uhr war der geschäftliche Teil der Versammlung abgeschlossen und Probst lud zu Speis und Trank ein. Bei vorzüglichem Flammkuchen und einem guten Glas wurde noch lange diskutiert

Bad Ragaz, 27. März 2019

A. Fritz